



# Grafenschlag

## informiert

Nachrichten  
aus unserer  
Heimatgemeinde

Folge 41 Marktgemeinde GRAFENSCHLAG September 1997

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !**

*Wir leben in einer seit jeher bäuerlich strukturierten Gemeinde. In den letzten fünfzig Jahren hat ein enormer Strukturwandel im bäuerlichen Bereich stattgefunden, der sich bei der letzten Volkszählung durch einen enormen Bevölkerungsverlust niederschlug. Nunmehr setzt sich dieser Wandel verstärkt fort und berührt auch das Gewerbe und die Dienstleistungsbetriebe. Auch die Arbeitnehmer sind durch das wirtschaftliche Umfeld einem verstärkten Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Unter diesen Voraussetzungen bin ich froh darüber, daß sich immer wieder idealistisch gesinnte Menschen finden, die in ihrer Freizeit ihr Können und ihre Kreativität in den Vereinen und in der Gemeinde einbringen.*

*Als sichtbarer Erfolg des Bemühens aller ist die erfolgreiche Teilnahme an den 2. Waldviertler Dorfspielen in Schweiggers zu werten. Ich möchte mich bei allen Aktiven für ihre Leistung für die Gemeinschaft herzlich bedanken.*

*Eine weitere sehr gelungene Aktion für unsere Kinder wurde vom Dorferneuerungsverein unter dem Namen "Ferienabenteuer Grafenschlag" durchgeführt. Geistiger Vater war wieder einmal Georg Walter. Jeden Mittwoch während der Ferienzeit wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Allen Eltern, die diese Aktion betreuten, ein herzliches Dankeschön.*

*Nur durch diese Mitarbeit vieler Idealisten ist es in den letzten Jahren gelungen, trotz des enormen Strukturwandels eine positive Bevölkerungsentwicklung herbeizuführen. Wie wichtig das war und ist, zeigt sich am Beispiel der Volksschule. Die Mindestschülerzahl pro Klasse beträgt zehn Schüler, wird diese Zahl unterschritten, werden Klassen zusammengelegt. Auf Grund von Interventionen des Elternvereins und der Gemeinde bei den zuständigen Stellen konnte eine Klassenzusammenlegung verhindert werden. Nachdem ausgerechnet zu Schulbeginn ein Kind übersiedelte, stellte sich das Problem der Klassenzusammenlegung erneut. Dem Elternverein und den Eltern, die ihre Kinder um ein Jahr früher mit dem Schulbesuch beginnen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Werden die Mindestschülerzahlen nicht erreicht, sind alle Interventionen ziemlich aussichtslos.*

*Aus diesem Grund ist es für die Gemeinde das höchste Ziel, alles zu unternehmen, um nicht nur den Bevölkerungsstand zu halten, sondern einen Zuwachs zu erreichen.*

*Mit diesem Ziel vor Augen, ersuche ich alle, die in der Lage sind, einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde zu leisten, um ihre weitere Unterstützung.*

Ihr Bürgermeister  
Engelbert Heiderer

# Aktuelles in Kürze

## Teichfestspiele oder Theater am Bauernhof ?

Unsere Gemeindebürger im sogenannten "Mittelalter" erinnern sich daran, daß es auch in Grafenschlag früher Theateraufführungen gegeben hat.

Elisabeth Wagner in Langschlag, früher mehrfach erprobtes Mitglied der Theatergruppe Traunstein, will nun in Grafenschlag die Theatertradition neu beleben und bietet fachlich dafür vorzügliche Voraussetzungen.

Wer bei Theateraufführungen mitmachen will, sich aber auch bewußt ist, daß vor den Aufführungen viele Vorbereitungen notwendig sind, der melde sich in den nächsten Wochen bei Elisabeth Wagner (Tel. : 02875/433). Ganz wichtig ist, das junge und (jung gebliebene) ältere Interessenten in gleicher Weise willkommen sind, es ist keineswegs an Theater mit nur jugendlichen Mitwirkenden gedacht.

Der Röntgenzug kam am 4. September nach Grafenschlag. 70 Personen nahmen dieses Angebot in Anspruch.

## Kompostierbare Trauergebilde

Im Hinblick auf das traditionelle Totengedenken zu Allerheiligen sei darauf hingewiesen, daß es ein Österreichisches Umweltzeichen für Gärtnerbetriebe und Floristen gibt zur Kennzeichnung von kompostierbaren Blumenarrangements und Trauergebilden. Der ökologische Nutzen liegt nun darin, daß sich Pflanzenarrangements und Gebilde mit diesem Umweltzeichen - eine Kartonplakette - restlos

kompostieren und damit wiederverwerten lassen. Auf lange Sicht können dadurch anfallende Entsorgungsgebühren preisstabil bleiben.

## Medizin für alle

Auch bei einem Vortrag, der vom Titel her eher die Männer betrifft, sind die Frauen herzlich eingeladen. Zum Thema "Niere, Blase, Prostata" spricht im Rahmen der Aktion "Gesunde Gemeinde" der zuständige Facharzt Dr. Norbert Strass. Der Vortrag findet im Gasthaus Bauer gleich nach Allerheiligen, also anfangs November, statt. Der genaue Termin wird noch mittels Rundschreiben bekannt gegeben.

## Pflügen neben Straßen und Wegen

Aus gegebenem Anlaß wird darauf hingewiesen, daß das Wenden von Pflugfahrzeugen bzw. sinngemäß Gespannen nur innerhalb der Felder erfolgen darf.

Immer wieder wird beim Pflügen auf den Gemeindewegen "umgekehrt" und diese werden dadurch in arger Weise mit Erdreich verschmutzt. Eigentlich wäre die Gemeinde verpflichtet, derartige "Verschmutzer" anzuzeigen, doch hofft man auf Einsicht, so daß derartige Verschmutzungen künftig nicht mehr oder nur ganz selten vorkommen.

Der betreffende Gesetzestext soll in Erinnerung gerufen werden. "Das Einackern der Straßengräben ist verboten. Die an der Straße liegenden Äcker dürfen innerhalb einer Entfernung von 4 m vom Straßenrand nur gleichlaufend zur Straße gepflügt und geeeggt werden. Zwischen dem Straßenrand und der ersten Furche hat ein für das Pfluggespann genügend breiter Streifen ("Tretacker") freizubleiben. Muß infolge der örtlichen Verhältnisse im Winkel zur Straße gepflügt werden, so muß zwischen dem Straßenrand und dem Bruchfeld ein zum Wenden des Pfluggespanns oder Pflugfahrzeuges ausreichender Raum freigehalten werden."

Österreichs größtes Windkraftprojekt im Waldviertel:

## Einladung zur Spatenstichfeier

Österreichs größtes Windkraftprojekt wird bei uns im Waldviertel errichtet. Nicht weniger als 1.500 Haushalte können durch die beiden Anlagen in Oberstrahlbach und Grafenschlag mit Strom versorgt werden. Das Projekt wird unter der Waldwind KEG gebaut und errichtet. Für Grafenschlag ist die Betreibergemeinschaft "GRAFENSCHLAGER WINDKRAFT" zuständig

Herzlich eingeladen wird nun zur **Spatenstichfeier** am

**S a m s t a g , 4 . O k t o b e r**

um 14 Uhr in Oberstrahlbach und um

**15 Uhr in Grafenschlag** hinter der Baufirma Schiller beim Sender.

Gemütlicher Ausklang beider Feiern ist dann im **Gasthaus Bauer** in Grafenschlag.

Wie schon angeführt, entsteht bei uns im Waldviertel das größte Windkraftprojekt Österreichs. Insgesamt werden beide Anlagen drei Megawatt erzeugen. Dreimal je 600 Kilowatt werden in Oberstrahlbach erzeugt und die Anlage bei Grafenschlag ist für zweimal je 600 Kilowatt gedacht. Im Rahmen der Spatenstichfeiern in Oberstrahlbach, an der Straße von Gradnitz nach Schweiggers, und in Grafenschlag werden die jeweiligen Projekte genau vorgestellt.

Derartige "Bürgerwindkraftprojekte", also von interessierten Bürgern des jeweiligen Gebietes finanzierte und betriebene Anlagen, sind mittlerweile in Europa eine etablierte Betriebsform geworden und auch in Österreich durchaus keine Seltenheit mehr.

Konkret haben sich Erfahrungswerte der Bevölkerung im Falle von Grafenschlag durch entsprechende Windmessungen bestätigt: Der Standort Grafenschlag ist zweifellos einer der besten seiner Art zur Windenergienutzung in Waldviertel. Der in Grafenschlag gewonnene Strom wird in das 20 kV-Freileitungsnetz der EVN eingespeist.

Mit den Planungsarbeiten am Standort Grafenschlag wurde bereits 1994 begonnen. Der zu errichtende Turm ist bis zur Nabe 63 Meter hoch und wird als innen begehbare Stahlrohr gebaut. Der Rotor, also sozusagen das Windrad, besteht aus drei verstellbaren Blättern und hat einen Durchmesser von 44 Metern, jedes Blatt ist also 22 Meter lang.

Die Drehzahl dieses Rotors ist teilvariabel, das heißt, es sind 28 bis 31 Umdrehungen pro Minute möglich.

Die Steuerung der Anlage erfolgt in der Form des vollautomatischen, fernüberwachten Betriebes. Die Leistung der Anlage beträgt, wie schon erwähnt, 600 Kilowatt. Anzuführen ist noch, daß für den Rotor eine eigene Blitzschutzanlage eingebaut wird.

Da die Anlage bereits vor etwa einem Jahr bestellt und damit zum günstigen Preis von Mai 1996 angekauft wurde, kann sie noch im heurigen Jahr, gleich im Anschluß an den Spatenstich, nach entsprechenden Fundamentierungsarbeiten in den Monaten November und Dezember 1997 errichtet werden. Erfahrungswerte im Hinblick auf die Baukosten hat man durch analoge Anlagen in Hagenbrunn und Vösendorf bei Wien.

Eile ist auch deswegen angesagt, weil im Dezember 1996 eine Bundesförderung in der Höhe von 30 Prozent der Gesamtkosten zugesichert wurde. Diese Förderungsmittel verfallen jedoch, wenn nicht im heurigen Jahr gebaut wird.

**Die Windkraftanlage von Grafenschlag ist sicher ein zukunftsweisendes Projekt. Nicht vergessen darf man dabei auch, daß die Investoren zweifellos einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, ist doch Windenergie zweifellos "sauber" und kann durch den aus ihr gewonnenen Strom die kalorische Stromerzeugung reduziert werden.**

## Wasserzauber am Teich

*Für den 16. August lud der Dorferneuerungsverein die Bevölkerung von Grafenschlag zu einem "Picknick am Strand" ein. Bei wunderschönem Wetter wurde ausgelassen und fröhlich die Eröffnung unseres Landschaftsteiches gefeiert.*

Der Dorferneuerungsverein Grafenschlag hat 1995 beim Wettbewerb "Geistige Dorferneuerung" - ausgeschrieben von der Dorfwerkstatt Waldviertel - den ersten Preis für die Erfindung und Durchführung der 1. Waldviertler Dorfspiele in Höhe von ÖS 15.000,- gewonnen. Diese ÖS 15.000,- spendierte der Dorferneuerungsverein als Dankeschön für alle Helfer bei den Dorfspielen, für den freiwilligen Arbeitseinsatz bei der Errichtung des Teiches und nicht zuletzt für die Grafenschlager Bevölkerung in Form von Freigetränken.

Im Sinne des Nahversorgungsgedankens wurde die Verpflegung den örtlichen Firmen Hobegger und Wiesmeier übertragen. Ein Dank an Familie Hobegger, welche die "Kühlwagenverkaufsstation" so perfekt abgewickelt hat. Als besonders gelungene Kommunikationsplätze für unsere Gäste erwiesen sich die zahlreichen Grillstellen.

Vielen Dank auch an Linde Kainz für die Betreuung der Kaffeebar und an Margarethe Fuchs für die Organisation der Mehlspeisen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Damen, welche die leckeren Torten und Kuchen gespendet haben.

Elisabeth Wagner und Sabine Gerstbauer organisierten am Nachmittag Spiele für die Kinder und Schlauchbootrennen für die Herren. Die Sabotageakte bei den ehrgeizigen Männerwettkämpfen sorgten für Lachkrämpfe bei den Zuschauern.

Die Attraktion des Abends war die Inselbar. Allein die Überfahrt auf dem von Fritz und Andrea Wagner gebastelten Floß war ein Spektakel. Ob die laue Nacht oder der Getränkekonsum auf der Insel schuld daran war, daß so viele bei der Rückfahrt mit dem Floß das Bedürfnis hatten, baden zu gehen, konnte leider nicht geklärt werden. Vielleicht war es aber auch die stimmungsvolle Beleuchtung des Teiches mit Fackeln, sowie die mit Blumen wunderschön dekorierten schwimmenden Kerzen von Ingrid Ratheiser. Der "einsame Flößer am Surfbrett" - Georg Walter - überwachte die nächtlichen Schwimmerscharen. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Gäste selbst. Bis in die frühen Morgenstunden wurde fröhlich gesungen und gefeiert - trotzdem waren am Sonntag nachmittags keine Spuren mehr zu entdecken. Vielen Dank allen, die beim Zusammenräumen geholfen haben.

*Dieser Teich - für dessen Errichtung vom Dorferneuerungsverein Grafenschlag ÖS 100.000,- in bar und weitere ÖS 300.000,-*

*über Förderung der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung aufgebracht wurden - stellt sicher eine Bereicherung für unsere Gemeinde dar. Und die vielen Besucher, die heuer schon diesen Teich frequentiert haben sprechen für sich. Wir hoffen, daß wir im Winter eislaufen können und freuen uns schon auf die Badesaison 1998.*

*Gabi Walter, Obfrau*

## Unsere Schulanfänger

*Im Gegensatz zu den vorhergehenden Jahren hat unsere Volksschule heuer nur drei Klassen. Dank gebührt dem Elternverein und den betroffenen Eltern, daß es nicht zur Reduktion auf zwei Klassen gekommen ist.*

### Wir begrüßen als Schulanfänger:

Natalie Appenauer	Grafenschlag
Verena M. Fuchs	Kleingöttfritz
Melanie K. Hobegger	Grafenschlag
Elisabeth Honeder	Wielands
Manuela Sandler	Bromberg
Rene Beneder	Grafenschlag
Mathias Busch	Grafenschlag
Alexander Hahn	Kleinnondorf
Thomas Heiderer	Bromberg
Dominic Neubauer	Wielands
Daniel Wagesreiter	Kleinnondorf

In der ersten Klasse mit elf Kindern unterrichtet als neue Lehrkraft **Martina Hauer** aus Gars. 2. Schulstufe mit 10 und 3. Schulstufe mit 9 Kindern sind in der zweiten Klasse zusammengefaßt, hier unterrichtet **Dir. Ernst Seyfried**, unterstützt von **Rosa Pertzl**. Die vierte Klasse mit 16 Kindern unterrichtet **Gabriele Hackl**.

Medieninhaber: **Marktgemeinde Grafenschlag**

Für den Inhalt verantwortlich:

**Bürgermeister Engelbert Heiderer**

Titelbild: **Karl Moser**

Texte: **Othmar K. M. Zaubek, Andreas Stiedl, Gabi Walter, Dr. Martin Scheidl**

Informationen für Gemeindebürger und alle Freunde von Grafenschlag

Herstellung in eigener Vervielfältigung

## Ehrevoller 8. Platz bei den 2. Dorfspielen

*Gab es naturgemäß für die Dorfspiele 1997 in Schweiggers in unserer Gemeinde weitaus weniger Vorbereitungen, als 1995, wo Grafenschlag selbst der Veranstalter war, so war man dennoch auch heuer mit Ehrgeiz und Feuereifer mit dabei. Grafenschlag beteiligte sich an sämtlichen elf Bewerbungen, nahm mit gegen 80 Teilnehmern am Einzug bei der Eröffnung teil und war auch bei der Siegerehrung repräsentativ und beifallsfreudig vertreten. Daß man als Erstveranstalter manches kritischer betrachtete, ist selbstverständlich und brachte das Ergebnis: Schweiggers als Veranstalter war gut, hat aber Grafenschlag nicht übertroffen.*

Schon seit Monaten wurde mit den bekannten Symbolen, so dem berühmt gewordenen "Olygockel", für die 2. Waldviertler Dorfspiele vom 5. bis 7. September 1997 in Schweiggers geworben. Es ist sicher für Grafenschlag ehrenvoll, daß die in unserer Gemeinde geborene Idee der Dorfspiele nun an einem anderen Ort, bekanntlich in der Siebergemeinde unserer Dorfspiele, neuerdings verwirklicht wurde. Weiters ist es sehr erfreulich, daß die bei uns verwendeten Embleme, eine Schöpfung von Georg und Gabi Walter unter Verwendung einer Schülerzeichnung aus Großgöttfritz, zumindest heuer offizielle Zeichen der Dorfspiele blieben und es vielleicht auch weiterhin bleiben werden. Rechtfertigt doch ein ähnlicher Ablauf der nächsten Dorfspiele durchaus dieselben Werbezeichen, die dann signifikant, typisch für diese Dorfspiele werden könnten. Und eben Ideen aus Grafenschlag sind!

Mit einem eigenen Bus fuhren aktive Teilnehmer und Freunde unter der Führung von **Bürgermeister Engelbert Heiderer** nach Schweiggers zur Eröffnung der Dorfspiele am Abend des 5. September. Anders als in Grafenschlag stellten sich die teilnehmenden Gemeinden nicht kurz vor, der Festakt zeigte vielmehr die vielseitigen kulturellen Aktivitäten in der Gastgebergemeinde auf, von der Mundartdichterin bis zum gemischten Chor. Die Eröffnung nahm **Bürgermeister Johann Hölzl** vor, die Pflügerweltmeister Hermann und Karl Altmann entzündeten das Olympische Feuer.

Wie auch 1995 bei uns in Grafenschlag, so fanden in Schweiggers bereits am Samstag die Ehrungen für die Sieger in einigen Bewerbungen statt. Nach einem Konzert des

bekanntes Jugendblasorchesters Schweiggers überreichte Bgm. Hölzl die Pokale für Kinder- und Jugendbewerb, Völkerball und Schnapsen.

Die "große" Siegerehrung, wieder mit vorangehendem Blasmusikkonzert, fand dann am Nachmittag des Sonntags statt, wobei **Landtagspräsident Mag. Franz Romeder** den Ersten Preis an die Siebergemeinde **Großglobnitz** überreichte. Großglobnitz erklärte sich auch bereit, die nächsten Dorfspiele auszurichten, so daß man schon mit Spannung die 3. Dorfspiele im Jahre 1999 erwarten kann.

### Reihung der Gemeinden:

1. Großglobnitz
2. Schweiggers
3. Traunstein
4. Echsenbach
5. Langschlag  
Martinsberg
7. Schwarzenau
- 8. Grafenschlag**
9. Ottenschlag
10. Schönbach
11. Großgöttfritz
12. Sallingberg
13. Rappottenstein
14. Waldhausen
15. Jagenbach  
Kirchschlag

**Die Ergebnisse der einzelnen Bewerbe nach Teilnehmergemeinden**

**Jugendbewerb**

1. Ottenschlag
2. Martinsberg
3. Schweiggers
4. Echenbach
5. Großglobnitz
6. **Grafenschlag**
7. Traunstein
8. Rappottenstein
9. Jagenbach
10. Langschlag
11. Großgöttfritz  
Schönbach
- 12.
13. Kirchschiag
14. Sallingberg
15. Waldhausen
16. Schwarzenau

**Völkerball**

1. Schweiggers
2. **Grafenschlag**
3. Großglobnitz
4. Traunstein
5. Martinsberg
6. Großgöttfritz
7. Kirchschiag
8. Schwarzenau
9. Langschlag
10. Rappottenstein
11. Echenbach
12. Sallingberg
13. Waldhausen
14. Jagenbach
15. Schönbach
- na: Ottenschlag

**Schnapsen**

1. Echenbach
2. Martinsberg
3. Großglobnitz
4. Schweiggers
5. Kirchschiag
6. Langschlag
7. Rappottenstein
8. Traunstein
9. Schönbach
10. Großgöttfritz
11. Waldhausen
12. Ottenschlag
13. Sallingberg
14. Schwarzenau
15. **Grafenschlag**
16. Jagenbach

**Ortsbild**

1. Großgöttfritz
2. Schönbach
3. Waldhausen
4. Langschlag
5. Traunstein
6. Schweiggers
7. Rappottenstein

8. Großglobnitz
9. **Grafenschlag**  
Echenbach  
Jagenbach  
Kirchschiag  
Martinsberg  
Ottenschlag  
Sallingberg  
Schwarzenau

**Musikbewerb**

1. Traunstein
2. Langschlag
3. Ottenschlag  
Schönbach
- 4.
5. Echenbach  
Schweiggers
- 6.
7. Martinsberg  
Sallingberg
- 8.
9. **Grafenschlag**  
Großglobnitz  
Großgöttfritz  
Jagenbach  
Kirchschiag  
Rappottenstein  
Schwarzenau  
Waldhausen

**Fußball**

1. Traunstein
2. Großglobnitz
3. **Grafenschlag**
4. Schweiggers
5. Sallingberg
6. Waldhausen
7. Kirchschiag
8. Langschlag
9. Schönbach
10. Schwarzenau
11. Großgöttfritz
12. Ottenschlag
13. Echenbach
14. Martinsberg
15. Jagenbach
16. Rappottenstein

**Stockschießen**

1. Großglobnitz
2. Schwarzenau
3. Großgöttfritz
4. Langschlag
5. **Grafenschlag**
6. Rappottenstein
7. Kirchschiag
8. Traunstein
9. Schweiggers
10. Martinsberg
11. Sallingberg
12. Ottenschlag
13. Jagenbach
14. Echenbach
15. Waldhausen
16. Schönbach

**Feuerwehrbewerb**

1. Sallingberg
2. Traunstein

3. Echenbach
4. Langschlag
5. Schwarzenau
6. Rappottenstein
7. Großglobnitz
8. Martinsberg
9. Waldhausen
10. Schweiggers
11. Kirchschiag
12. **Grafenschlag**
13. Großgöttfritz
14. Schönbach
15. Jagenbach
- na Ottenschlag

**Tontaubenschießen**

1. Großglobnitz
2. Schwarzenau
3. Ottenschlag
4. Rappottenstein
5. Echenbach
6. Schönbach
7. **Grafenschlag**
8. Sallingberg
9. Waldhausen
10. Kirchschiag
11. Großgöttfritz
12. Schweiggers
13. Traunstein
14. Jagenbach
15. Langschlag
- na Martinsberg

**Pflügen**

1. Schweiggers
2. Martinsberg
3. Großglobnitz
4. Schwarzenau
5. Schönbach
6. Echenbach
7. Traunstein
8. **Grafenschlag**
9. Waldhausen
10. Rappottenstein
11. Großgöttfritz
12. Sallingberg
13. Jagenbach
- na Kirchschiag
- na Langschlag
- na Ottenschlag

**Tennis**

1. Schweiggers
2. Jagenbach
3. Echenbach
4. Langschlag
5. Schwarzenau
6. Rappottenstein
7. Martinsberg
8. Waldhausen
9. Schönbach
10. Ottenschlag
11. Großgöttfritz
12. Sallingberg
13. Traunstein
14. Kirchschiag
15. Großglobnitz
16. **Grafenschlag**
- na = nicht angetreten

## Die Teilnehmer aus Grafenschlag an den Dorfspielen 1997

Mit einem eigenen **Programmblatt**, das bekanntlich jeder Haushalt in unserer Gemeinde zugestellt bekommen hat, wurde informativ und übersichtlich unter dem Titel **“Grafenschlag bei den Dorfspielen”** auf die einzelnen Bewerbe und sonstigen Programmpunkte in Schweiggers hingewiesen. Mit dem Aufruf, sich als **“Schlachtenbummler”** einzustellen, war auch der Hinweis auf die Busfahrt zu Eröffnung verbunden.

### Jugendbewerb

Mit einem informativen Flugblatt wiesen die Gemeindeverantwortlichen für diesen Bewerb, **Robert Steininger, Elisabeth Heiderer, Maria und Johann Ratheiser**, auf den Ablauf des Kinder- und Jugendbewerbes am Nachmittag des Samstag, 6. September mit anschließender Siegerehrung hin. Grafenschlags **jüngste Teilnehmer** an den Dorfspielen waren Markus Bauer, Hermann Fletzberger, Leonhard Scheikl, Daniel Hofbauer, Raffael Fletzberger, Harald Sandler, Maximilian Walter, Sonja Schönhofer, Nicole Grafeneder, Kristina Stummer, Denise Ratheiser, Evelyne Trondl und Kerstin Hobegger.

### Völkerball

Bestens **“gemanagt”** von unserer vielfach als Organisatorin erprobten Brigitte Hochstöger, mit **Erna Löffl** als Gemeindeverantwortlicher für diesen Bewerb und mit Thomas Dobler als Trainer waren die Damen beim Völkerball die **siegreichste Gruppe** aus unserer Gemeinde, ein großartiger **zweiter Platz** konnte erzielt werden. In Schweiggers spielten Elisabeth Krapfenbauer, Regina Hochstöger, Margarete Fuchs, Edeltraud, Katharina und Maria-Theresia Scheikl, Martina Adler, Maria Löschenbrand, Anna Eder, Ursula Neubauer, Erna Löffl, Franziska Weber, Christa Hochstöger, Manuela Hammerl, Christa

Beneder, Bianca Frühwirth, Anneliese Schimani, und Susanne Meneder.

### Schnapsen

Für die Schnapsler aus Grafenschlag war unser Altbürgermeister **Rudolf Adensam** als Gemeindeverantwortlicher für den Bewerb zuständig. Grafenschlag war in Schweiggers durch Johann Kainz, Josef Fuchs jun., Johann Krammer und Otto Traxler vertreten.

### Ortsbild

Ausgewählt wurde diesmal für den Ortsbildwettbewerb **Kleingöttfritz** und Gemeindeverantwortliche dafür war **Christine Leutgeb**. Dafür, daß sich Kleingöttfritz erst in letzter Minute zur Teilnahme melden konnte, war der Erfolg überaus beeindruckend und man kann den Gemeindebürgern in Großgöttfritz zu ihrem Gemeinschaftswerk nur gratulieren.

### Musikbewerb

Der Musikverein Grafenschlag war in Schweiggers durch seine **“Böhmische”**, also in kleiner, volkstümlicher Besetzung, vertreten. **Franz Gretz** als Gemeindeverantwortlicher für diesen Bewerb musizierte gemeinsam mit den Kapellmeistern Josef und Franz Hofbauer, Johannes Frühwirth, Johann Hahn, Erich Lang und Erich Weber.

### Fußball

Kaum weniger erfolgreich waren unsere Fußballer. Beim Bewerb in Schweiggers konnte nach Großglobnitz und Traunstein ein überaus **erfreulicher 3. Platz** erspielt werden. Gemeindeverantwortlicher für diesen Bereich war **Engelbert Zainzinger**, als Mannschaftskapitän fungierte Rainer Pfeffer. Sonst bewährten sich auf dem grünen Rasen noch Norbert Löffl, Bruno Sztuka, Gerhard Hofbauer, Georg Walter, Manfred Fuchs, Jürgen Lichtenwallner, Martin Schönhofer (Kleinnondorf), Franz Graf, Andreas und Alexander Pfeffer, Philipp Huspek, Andreas Lichtenwallner und Robert Steininger.

## Stockschießen

Einen ehrenvollen **5. Platz** gab es für unsere aktiven Stockschiützen. Zum Bewerb traten an Dr. Martin Scheickl, Franz Ratheiser, Georg Wagner, Ing. Reinhold Bock sowie Georg Walter als Ersatzmann. Gemeindeverantwortlicher für diesen Bewerb war Ing. Reinhold Bock.

## Feuerwehrbewerb

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr wurde aus Anlaß der Dorfspiele neuerdings eine Wettkampfgruppe aufgestellt, wie auch an anderer Stelle zu lesen ist. Gemeindeverantwortlicher für den Bewerb und Ausbildner war **Herbert Flicker junior**, zur Wettkampfgruppe gehörten Franz Xaver Steininger, Alfred Vogl, Manfred und Markus Meier, Klaus Stierschneider, Markus Schön, Engelbert Zainzinger, Christian Stöger und Dieter Topf.

## Tontaubenschießen

Gemeindeverantwortlicher für diesen Bewerb war **Josef Meneder**, gemeinsam mit Johann Buxbaum, Josef Strasser und Josef Zainzinger trat er für Grafenschlag an.

## Pflügen

Gemeindeverantwortlicher für und zugleich aktiver Teilnehmer an diesem Bewerb war **Martin Rosenmaier**.

## Tennis

**Robert Hafner** war Gemeindeverantwortlicher für diesen Bewerb, an dem er sich gemeinsam mit Eva und Christian Bock beteiligte.

Auf jeden Fall wurde in Schweiggers wieder einmal unsere heimische Region in den Mittelpunkt gerückt. Nicht vergessen soll werden, daß in der Veranstaltergemeinde, aber auch in manchen Teilnehmergemeinden, im Zusammenhang mit diesen Dorfspielen Initiativen verwirklicht und Ideen in die Tat umgesetzt werden. was immer wieder auch

zur Belebung der örtlichen und regionalen Wirtschaft beiträgt.

*Wesentlicher erscheint aber gerade in der heutigen Zeit das menschliche Zusammenrücken, will man den Heimatort gut vertreten, so muß man gemeinsam Leistungen erbringen. So sind Vorbereitungen für Dorfspiele Dorferneuerung in des Wortes schönster Bedeutung in Sinne nachbarschaftlichen Zusammenrückens und der Zusammenarbeit Gleichgesinnter für ein gemeinsames Ziel.*

## Neuigkeiten vom USC Grafenschlag

Auf die Erfolge der Grafenschlager Sportler bei den Dorfspielen wird im nebenstehenden Bericht verwiesen. Die Termine der restlichen Spiele in der Herbstmeisterschaft sind der Veranstaltungsübersicht auf der letzten Seite zu entnehmen. Die Sportler freuen sich jetzt schon auf viele Besucher bei ihren Spielen.

Für **Völkerball** wird jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Turnhalle unserer Volksschule trainiert, Interessentinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Für **Stockschießen** findet das Training jede Woche am Donnerstag ab 20 Uhr statt.

Hinsichtlich der **Jugendförderung** im Bereich Fußball wird besonders darauf hingewiesen, daß in Grafenschlag mit dem Aufbau einer **U-12 Mannschaft** begonnen wurde. Genaue weitere Spieltermine stehen noch nicht fest. Besonders eingeladen wird aber zum **ersten Auftreten** der neuen Mannschaft beim Fußballspiel in **Schönbach** am 5. Oktober um 13,30 Uhr in Schönbach.

Die **U-15 Mannschaft** konnte bei ihrem ersten Spiel bereits einen Bombenerfolg erzielen und besiegte am 13. September Friedersbach mit 7 : 0. Auch die **Kampfmannschaft** eröffnete die neue Saison gleich mit zwei Siegen. Am 29. August wurde Zwickl - Zwettl mit 5:2 besiegt und am 13. September waren gegen Friedersbach auch die "Großen" mit 3 : 2 erfolgreich.

## **Sektion Stockschießen im Landesverband**

Die Sektion Stockschießen unseres USC Grafenschlag ist seit wenigen Wochen Mitglied im Niederösterreichischen Eisschützenverband (NÖEV).

Dem Ansuchen der Sektion Stockschießen des USC Grafenschlag um Aufnahme in den NOEV wurde am 5. September 1997 stattgegeben.

Seit drei Jahren trainieren die Stockschützen regelmäßig jeden Donnerstag um 20 Uhr und hoffen zukünftig damit Grafenschlag in ganz Niederösterreich würdig vertreten zu können.

Es finden sich immer mehr aktive Mitglieder beim Training ein, aber es sind nach wie vor alle Interessenten herzlich willkommen. Stöcke werden zur Verfügung gestellt und jeder Schütze ist gerne bereit, die Grundlagen für dieses Spiel zu erklären.

Zu berichten ist noch, daß in der Vorstandssitzung vom 24. Juli Georg Wagner zum stellvertretenden Sektionsleiter ernannt wurde.

## **Ehrungen und Neuigkeiten der FF Grafenschlag**

Am 23. August 1997 wurde von unserer Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag eine **außerordentliche Mitgliederversammlung** abgehalten, welche auch den entsprechend feierlichen Rahmen zur Durchführung von **Ehrungen** geboten hat.

Vier Kameraden hatten sich diese Ehrung aus Anlaß ihrer Überstellung in den Reservestand auch wahrhaftig verdient. Es sind dies die Hauptfeuerwehrmänner **HFM Johann Schierhuber**, **HFM Johann Hebenstreit**, **HFM Johann Rathbauer** und **HFM Josef Stummer**. Ihnen sei für ihre

Einsatzfreude, ihre langjährige Treue zur Feuerwehr und ihr vorbildliches Wirken sehr herzlich gedankt.

Ein **neuer Feuerwehrkamerad** konnte gleichfalls begrüßt werden. Es ist **Jürgen Neumüller**, der durch diesen Beitritt gezeigt hat, daß er nicht allein den wirtschaftlichen, sondern auch gesellschaftlichen Schwerpunkt in unsere Gemeinde verlegt hat.

Zwei **neue Funktionäre** wurden gleichfalls in dieser Versammlung bestellt: **Johann Gerstbauer** als **Atemschutzwart** und **Josef Heiderer** als **Nachrichtenwart**.

Zwar keine offizielle Ehrung, aber dafür ein sinnvolles Geburtstagsgeschenk, eine Statue des Feuerwehrpatrons Florian, gab es für **Karl Neuwirth**, welcher Ende Juli das **60. Lebensjahr** vollendet hatte.

*Herzlicher Dank gilt namens des Kommandos der FF Grafenschlag allen freiwilligen Helfern und ganz besonders auch den Besuchern bei der erfolgreichen Festschank dieses Jahres.* Vom Reinertrag dieser Festtage wurden bereits **zehn neue Einsatzbekleidungen** samt **Helmen** angeschafft.

## **Wieder Wettkampfgruppe**

Auch eine besonders wertvolle Neuigkeit konnte bei dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung offiziell mitgeteilt werden: Grafenschlag hat wiederum eine **Wettkampfgruppe**. Diese Gruppe besteht fast zur Gänze aus jungen Feuerwehrkameraden, welche erst in jüngster Zeit neu aufgenommen wurden. Anlaß zu ihrer Bildung waren die bevorstehenden **Waldviertler Dorfspiele** in Schweiggers. Da hatte die Wettkampfgruppe auch ihren ersten Einsatz. Natürlich will man es dabei keineswegs bewenden lassen. Für 1998 ist die Teilnahme an den **Abschnittsbewerben** und am **Landesleistungsbewerb** vorgesehen.

*Herzlicher Dank allen, die sich auf diese Weise bemühen, nicht allein die Schlagkraft unserer Wehr, sondern auch ihr Ansehen über die Grenzen von Grafenschlag hinaus zu vermehren.*

## Häuserspiel unserer Gemeindeblasmusikkapelle

*Bereits mehrere Male hat sich unsere Gemeindeblasmusikkapelle an die Bevölkerung der Gemeinde um finanzielle Unterstützung gewandt und konnte dabei jedes Mal überaus positive Sammelergebnisse erzielen. Unsere Bevölkerung weiß die kulturelle und gesellschaftliche Tätigkeit unserer Musikkapelle überaus zu schätzen und erweist sich in besonderer Weise aufgeschlossen und großzügig. Heuer und in den nächsten beiden Jahren kommt unsere Gemeindeblasmusikkapelle wiederum zu jeder Familie in unserer Gemeinde und wird in den einzelnen Katastralgemeinden spielen.*

Das Sprichwort ist ja allgemein bekannt und zugleich Motto dieser Aktionen: „Ohne Geld koa Musi“. Und dieses Sprichwort wird erweitert um die Aussage „Ohne Musi koa Geld“, was soviel bedeutet, daß selbstverständlich die Spender für die Musik durch ein kleines Ständchen geehrt werden. Nach mehrjähriger Pause werden also unsere Musikantinnen und Musikanten wiederum in alle Ortschaften kommen.

Die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag hat sich entschlossen, im Dreijahresrhythmus zu allen Gemeindebürgern zu kommen. Aus der Tatsache heraus, daß sich die Auftritte der Blasmusikkapelle Grafenschlag hauptsächlich auf Grafenschlag beschränken, hat sich die Gemeindeblasmusikkapelle unter ihrem Kapellmeister **Josef Hofbauer** zu dieser Aktion entschlossen.

Sinn dieser Initiative ist es, den **Kontakt zum heimischen Publikum zu pflegen** und vielleicht den einen oder anderen **jungen Gemeindebürger zur Musikausübung zu animieren**.

### 1997 wird schon begonnen

Für das heurige Jahr ist der Besuch in den Katastralgemeinden **Kleingöttfritz, Bromberg, Wielands, Klein nondorf mit den Höfen** vorgesehen. Der Termin für dieses Häuserspiel ist das **Wochenende Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober**. Nähere Informationen - also im Hinblick auf die genauen Spielzeiten - werden zeitgerecht in ortsüblicher Weise über die Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Im nächsten Jahr 1998 werden die Katastralgemeinden **Schafberg, Kaltenbrunn, Ritschgraben und Langschlag** bespielt. den Abschluß der **„musikalischen Reise“** durch

unsere Gemeinde wird im Jahre 1999 das Häuserspiel im Ort Grafenschlag bilden.

*Die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag hofft mit dieser Initiative nicht aufdringlich zu sein, sondern vielmehr einen kulturellen und gemeinschaftsfördernden Beitrag in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde zu leisten.*

## Sommernachtsfest 1997 war ein voller Erfolg

Bereits zum zweiten Mal fand vom **29. bis 31. August 1997** das **Sommernachtsfest** der Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag im Festzelt beim Musikheim statt.

Wie im Vorjahr wurde am Freitag mit der **Dachbodendisco** eröffnet und trotz des nicht gerade schönen Wetters unterhielt sich die Jugend bis in die frühen Morgenstunden bestens.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen der **Jahrgangstreffen 1937 und 1947**.

Den Anfang machte die heilige Messe in unserer Pfarrkirche, die von unserem Herrn **Pfarrer GR Dr. Rudolf de Greve** feierlich gestaltet wurde.

Die **„Böhmische“** aus Grafenschlag brachte anschließend viel Schwung und Stimmung ins Festzelt. Viele Jubilare sahen einander nach vielen Jahren wieder und um so herzlicher war die Geselligkeit.

Musikvereinsobmann **Rudolf Adensam** hatte wie im Vorjahr auch heuer wieder seine Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Trotz oder gerade wegen des kühlen Abends heizten dann die **„Evergreens“** so richtig ein, so daß die Stimmung gegen Mitternacht am Höhepunkt war.

**Gemeindeblasmusikkapelle /2/**

Die schon traditionelle **Tombola**, die sich wiederum durch sehr schöne Preise auszeichnete war dann sozusagen das "Tüpfel auf dem i". Die ersten drei Hauptpreise gingen übrigens heuer in unser Blumenschmuckdorf Kleingöttfritz.

Im Hinblick auf die so erfolgreiche Tombola möchte sich die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag auch heuer wieder bei allen Spendern und Gönnern recht herzlich bedanken.

Am Sonntag konnte die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag ein tolles Programm bieten. Es wurde die **Trachtenkapelle St. Veit** aus dem unserem Waldviertel benachbarten oberösterreichischen Mühlviertel engagiert und diese Musikerinnen und Musiker nahmen gleich als Überraschung für Grafenschlag eine **Schuhplattlergruppe** aus der Nachbarschaft mit.

Leider wurde das Showprogramm "**Musik in Bewegung**" der Trachtenmusikkapelle St. Veit nach der Messe in der Kirche nicht gebührend besucht.

Durch den Frührschoppen führte der Conférencier "Sepp" aus der Steiermark. Es dauerte nicht lange und die Trachtenmusikkapelle St. Veit, die Schuhplattler mit ihren Einlagen und der Unterhalter "Sepp" sorgten für einen großartigen Festverlauf.

Am Nachmittag kamen die ganz jungen Gäste bei der **Kinderdisco** voll auf ihre Rechnung.

Alles in allem wiederum ein sehr erfolgreiches Fest, das zu einer Fortsetzung in den nächsten Jahren ermuntert.

**"Böhmische" bei Dorfspielen**

Aus Anlaß der 2. Waldviertler Dorfspiele, welche in Schweiggers stattgefunden haben, spielte die "Böhmische" der Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag am 7. September auf dem Hauptplatz von Schweiggers erfolgreich auf.

**Heuer zweimal zur Marschwertung**

Am 29. Juni 1997 fand in unserer Nachbargemeinde **Traunstein** bei herrlichem Wetter die diesjährige **Marschmusikbewertung** der Bezirksarbeitsgemeinschaft Zwettl im Niederösterreichischen Blasmusikverband statt. Wie jedes Jahr, so war es natürlich auch heuer wieder für die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag eine Ehre und Verpflichtung, an der Wertung teilzunehmen.

Angetreten wurde unter Musikmeister **Josef Steininger** in der Stufe C und dabei konnte ein "**sehr guter Erfolg**" erzielt werden.

Gerade zu Redaktionsschluß dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung trat die Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag abermals zu einer Marschmusikbewertung an. Dies erfolgte am Sonntag, 21. September in **Öd ab der Wild** aus Anlaß des Bezirksmusikfestes der BAG Waidhofen - Horn. Wiederum wurde in der Stufe C angetreten, das Ergebnis wird in der nächsten Gemeindezeitung mitgeteilt.

**Ehrung von Blutspendern**

An der diesjährigen **Blutspendeaktion** in Grafenschlag beteiligten sich **83 Spender**, Besonders geehrt wurde als **2.000 Blutspender** bei Aktionen in unserer Gemeinde **Rudolf Bauer** aus Grafenschlag. Auch der 1.999. Spender **Alfred Öhlzelt** aus Grainbrunn und der 2.001. **Johann Wagner** aus Kaltenbrunn Nr. 7 wurden ausgezeichnet.

Weiters gab es Ehrungen für besonders eifrige Blutspender: **fünfmal**: Wilhelm Tiefenböck, Marianne Fichtinger, Franz Weissinger, Franz Gugler, Hermine Hofbauer; **zehnmal**: Gabriele und Angela Hackl, Maria Patzl, Anton Rosenmaier, Franz Weinmann; **zwanzigmal**: Franz Patzl, Engelbert Heiderer, Johann Brock, Martin Rathbauer; **fünfundzwanzigmal**: Robert Hafner, Leopold Waglechner jun.; **dreißigmal**: Walter Huber und **fünfunddreißigmal**: Johann Steindl, Erwin Schnait, Erich Waglechner.

# Terminvorschau - Herbst 1997

## Fußball - Herbstmeisterschaft

### Spieltermine der 1. Mannschaft

Samstag, 27. 9. 17 Uhr : Grafenschlag - Traunstein

Freitag, 10. 10. 19 Uhr : Oberstrahlbach - Grafenschlag

Freitag, 17. 10. 20 Uhr : Rudmanns - Grafenschlag

Sonntag, 19. 10. 15 Uhr : Grafenschlag - Großglobnitz

Samstag, 25. 10. 15 Uhr : 1.FC Weißer Hai - Grafenschlag

### Spieltermine der U-15 Mannschaft

Samstag, 27. 9. 15 Uhr: Grafenschlag - Traunstein

Sonntag, 5. 10. 15 Uhr : Schönbach - Grafenschlag

Sonntag, 19. 10. 13,30 Uhr : Grafenschlag - Großglobnitz

Wandertag zum Nationalfeiertag

**Sonntag, 26. Oktober**

Treffpunkt 14 Uhr, Marktplatz

*Der Dorferneuerungsverein lädt herzlich ein*

*Italiens Sonne im Kochtopf*  
Landgasthof

## Fragner

in Kaltenbrunn bietet

**ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN**

an den Sonntagen

**19. und 26. Oktober**

*buon appetito!*

**kostenlose**

**Strauch - und  
Baumschnittentsorgung**

**Montag, 13. Oktober**

*bitte den Strauch- und Baumschnitt  
gebündelt oder in Säcken bzw. Schachteln  
gut sichtbar vor dem Haus  
bereitstellen.*

**zu St. Martin ist Kirtagszeit -  
Familie BAUER sich auf viele  
Gäste freut**

beim

**KIRTAGFRÜHSCHOPPEN**

am Sonntag 16. November

*Küche und Keller bieten spezielle  
Köstlichkeiten*

**Sammelbehälter für Eisenschrott**

*stehen vom*

**4. bis 8. November**

*auf dem Marktplatz bereit*

***Ganz wild auf Wild -  
Fragner jede Sehnsucht stillt!  
Traditionsgemäß***

## **WILDSPEZIALITÄTEN**

im Gasthof **FRAGNER**

*an den Wochenenden im  
November (9., 15. und 23.)*

**Bitte am Nationalfeiertag (26. 10.)  
und Landesfeiertag (15. 11.)  
die Häuser zu beflaggen**